

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. Juli 1965

Blatt 1987

Gemeinde Wien baut Grundwasserwerk auf Gelände ehemaliger Eisfabrik
=====

29. Juli (RK) Stadtrat Pfösch legte dem Wiener Stadtsenat den Projektsentwurf und den Kostenvoranschlag für den Bau eines Grundwasserwerkes auf dem Gelände der ehemaligen Eisfabrik, Klosterneuburger Straße 95, vor. Eine Besichtigung mit dem Hygieniker der Obersten Wasserrechtsbehörde hat ergeben, daß nach einer gründlichen Sanierung des Geländes und falls ein länger dauernder Pumpversuch hinsichtlich der Qualität des Wassers positiv ausfällt, die Genehmigung für die Errichtung eines Grundwasserwerkes gegeben werden könnte. Die Sanierungsarbeiten, bestehend aus dem Abbruch alter Gebäudeteile und dem Reinigen und Zuschütten der verbleibenden Keller, wurden bereits im vorigen Jahr beendet. Ein Pumpversuch ergab die Möglichkeit der Gewinnung von 12.000 bis 15.000 Kubikmeter Trinkwasser pro Tag. Die vorgenommenen Farbversuche zeigten, daß eine Beeinflussung durch den Donaukanal nicht gegeben ist.

Wie Stadtrat Pfösch weiter mitteilte, sind die vorhandenen Schachtbrunnen, die zu wenig tief und noch mit Holzbüchsen ausgerüstet sind, nicht mehr verwendbar. Sie müssen daher zugeschüttet und mit Lehm plombiert werden. An ihrer Stelle soll ein neuer Horizontalbrunnen errichtet werden. Über dem Brunnen wird wie üblich das Pumphaus für die Aufnahme von zwei Gestängepumpen und der sonstigen elektrischen Einrichtungen gebaut. Das neue Grundwasserwerk wird vollautomatisch laufen und durch eine Fernsteuerung und Fernmeldeanlage von der Zentrale der Wiener Wasserwerke aus bedient werden. Das Gelände wird als engeres Schutzgebiet eingezäunt, mit Humus bedeckt und gärtnerisch ausgestaltet. ./.

Bessere Wasserversorgung für Dornbach, Heuberg, Wilhelminenberg

Ein weiteres Projekt zur Verbesserung der Wasserversorgung in Wien ist die Vergrößerung des Behälters Steinbruch und des dazugehörigen Hebewerkes. Dieser Ausbau soll erfolgen, weil die Anlage für die höher gelegenen Teile des 16., 17. und 18. Bezirkes den ständig steigenden Anforderungen nicht mehr gewachsen ist. In diesem Zusammenhang werden auch die beiden Druckentlastungsanlagen Am Kordon vergrößert. Auch das Hebewerk Neustift kann den steigenden Bedarf nicht mehr decken. Es ergibt sich daher die Notwendigkeit, den Zwischenbehälter Steinbruch wesentlich zu vergrößern und das dort befindliche Hebewerk zu verstärken beziehungsweise neu zu bauen.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Wasserdruckverhältnisse in Dornbach, in Neuwaldegg, auf dem Heuberg und Wilhelminenberg wird die Erneuerung und damit Verstärkung des Rohrstranges sein, der vom Behälter Steinhof zum Behälter Steinbruch führt. Diese Pumpleitung ist gegenwärtig 250 Millimeter stark, was für die gegenwärtigen Bedürfnisse zu wenig ist. Der neue Rohrstrang wird einen Durchmesser von 400 Millimeter haben. Er wird in einer Länge von 1.350 Meter über die Johann Staudstraße, Savoyenstraße und Promenadenweg führen.

Die Kosten für diese beiden Projekte zur Verbesserung der Wasserversorgung in den höher gelegenen Teilen von Ottakring, Hernals und Währing betragen mehr als neun Millionen Schilling.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

29. Juli (RK) Samstag, den 31. Juli, Route 2 mit drittem Zentralberufsschulgebäude, Theresienbad, Kennedy-Brücke, Einkaufszentrum Hietzing, Grünbergstraße, Schule Altmannsdorfer Straße, Industriegebiet Liesing, Unterführung Breitenfurter Straße und Straßenbrücke über die Südbahn sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

- - -

Musikveranstaltungen des Sommerprogrammes vom 2. bis 8. August
 =====

29. Juli (RK)

Montag, 2. August:

- 17.00 Uhr, 3. Bezirk, Oberer Belvedere-Garten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Josef Kolb (Lanner, Strauß, Suppé, Zeller, Schrammel, Lehár, Lincke, Fischer, Hawranek)
- 20.00 Uhr, Palais Pallavicini: Kulturamt der Stadt Wien: Duo-Abend Ludwig Hoelscher, Cello - Kurt Rapf, Klavier (R. Strauss: Sonate F-dur für Cello und Klavier; Beethoven: Variationen für Klavier und Cello Es-dur über "Bei Männern, welche Liebe fühlen"; J.S.Bach: Suite Nr. 3 C-dur für Cello solo; Vivaldi: Sonate für Cello und Klavier e-moll)

Dienstag, 3. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe
- 20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien: 9. Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Gerhard Mandl (Weber: Ouvertüre zu "Oberon"; Haydn: Symphonie Nr. 82 C-dur; Andress: Burleske für Orchester; Dvořák: 5. Symphonie e-moll op. 95)

Mittwoch, 4. August:

- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg: Kulturamt der Stadt Wien: Liederabend Anke Attema (Sopran) - Klaus Gerboth (Tenor), am Flügel Hans Peter Schilly (Carissimi, Pergolesi, Hasse, Caldera, Cesti, Sarri, Beethoven, Schubert, Wolf, Fauré, Debussy, Meyer)

Donnerstag, 5. August:

- 17.00 Uhr, Volksgarten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Gustav Fischer (Lanner, Ziehrer, Hellmesberger, Millöcker, J.F. Wagner, Komzak, Dostal, Pachernegg, Kliment)
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark: Kulturamt der Stadt Wien, Konzert der Polizeimusik Wien
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Steinbauerpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark: Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

20.00 Uhr, Palais Palfy: Kulturamt der Stadt Wien: Klavier-
abend Joseph Plon (Beethoven, Chopin, Dello Joio,
Bartók, Rachmaninoff, Liszt)

Freitag, 6. August:

17.30 Uhr, 10. Bezirk, Reumannplatz: Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien

17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz: Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt
Wien: 10. Orchesterkonzert; Niederösterreichisches
Tonkünstlerorchester, Rudolf Kalup (Violine),
Dirigent Ernst Dunshirn (Haydn: Symphonie Nr. 104
D-dur; Beethoven: Romanze für Violine und Orchester
F-dur op. 50; Berlioz: "Römischer Karneval" op 9;
K.F.Müller: Zwei griechische Tänze; Liszt: "Mazeppa")

Sonntag, 8. August:

20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales
Kulturzentrum: Klavierabend Juli Regös (Beethoven,
Brahms, Chopin, Bartók)

- - -

Gemeinderat Dr. Josef Jakl gestorben
=====

29. Juli (RK) Vom Rathaus wehen Trauerfahnen. Gestern
abend ist nach langer schwerer Krankheit Gemeinderat Dr. Josef
Jakl gestorben.

Dr. Jakl stand im 66. Lebensjahr. Er erlernte den Beruf
eines Buchdruckers, legte während der Zeit der großen Arbeits-
losigkeit im Jahre 1935 als Externist die Reifeprüfung ab,
inskribierte anschließend an der Universität Wien und wurde
1940 zum Doktor der Rechte promoviert. Dr. Jakl trat bereits
1919 der damaligen Sozialdemokratischen Arbeiterpartei bei.
Nach 1945 beteiligte er sich am Aufbau der Bezirksorganisation
Josefstadt der SPÖ. 1952 wurde er in den Wiener Gemeinderat ge-
wählt, dem er bis zuletzt angehörte. Dr. Jakl wurde auch mit dem
Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
ausgezeichnet.

- - -

Erstmalig 100. Geburtstag in Simmering
=====

29. Juli (RK) Zum erstenmal seit Menschengedenken gab
es heute im Bezirk Simmering einen hundertsten Geburtstag. Das
"Geburtstagskind" ist Frau Rosa Nedbal in der Gratian Marx-
Straße 6. Aus diesem Anlaß überbrachte Stadtrat Maria Jacobi
in Begleitung von Bezirksvorsteher Weber und Bezirksvorsteher-
Stellvertreter Zahalka der Jubilarin die Glückwünsche, Blumen-
grüße und das Ehrengeschenk der Stadt Wien.

Frau Nedbal ist eine gebürtige Waldviertlerin, aber schon
in jungen Jahren nach Wien gekommen. Seit 1920 verwitwet, hat
sie sich zuletzt als Wirtschafterin ihr Brot verdient. Sie
erfreut sich relativ guter Gesundheit und nahm die zahlreichen
Glückwünsche des heutigen Tages freudig bewegt entgegen.

- - -

Rindernachmarkt vom 29. Juli

=====

29. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland: 9 Stiere, 13 Kühe, 2 Kalbinnen. Summe: 24. Gesamt-
auftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. Juli

=====

29. Juli (RK) Neuzufuhren Inland: 133 Stück. Gesamtauf-
trieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 29. Juli

=====

29. Juli (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -